

Gemeinde Gudow

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Donnerstag, den 27.09.2018;
Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Hagemann, Farina

Riemann, Ann-Marie

von Bülow, Ilsabe

Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Jakobsen, Reiner

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Sohns, Heinz

Taplik, Stefan

Gäste

Lichtin, Lena

Planungsbüro BSK bis 19:50 Uhr

Schriftführerin

Edler, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Meincke, Dirk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.06.2018
- 5) Bericht der Bürgermeisterin
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Gudow, südlich der Straße Kaiserberg/Hauptstraße und östlich und westlich der Seestraße, hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
- 8) Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 03.06.2018
- 9) Korrektur der Entschädigungssatzung
- 10) Entsendung / Wahl von Mitgliedern in den Kitabeirat
- 11) Kleinwind- und Photovoltaikanlage auf dem Gelände des Klärwerks
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Frau Kelling eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Gemeindevertreter/innen, die Gäste sowie Frau Lichtin vom Planungsbüro BSK aus Mölln. Frau Kelling stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Herr Meincke und Herr Eggers fehlen entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Frau Riemann stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt (TOP) 11 zu streichen, da sie sich als neue Gemeindevertreterin nicht ausreichend informiert fühlt. Frau Kelling lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 11 von der Tagesordnung zu streichen.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 7 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Die Bürgermeisterin bittet darum die TOP 13, 14 und 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die TOP 13, 14 und 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.06.2018

Hier liegt ein Schreibfehler vor. Es muss heißen „Niederschrift vom 20.06.18“. Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift.

Frau Baginski merkt an, dass auch noch über die Niederschrift vom 26.04.18 abgestimmt werden muss. Das Protokoll der Sitzung ist für jedermann im Internet lesbar. Es wird in der nächsten Sitzung darüber abgestimmt.

5) **Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Kelling bedankt sich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die ihr entgegengebrachte Hilfe. Besonders bei Frau von Bülow und Herrn Taplik sowie dem Amt Büchen.

Sie hat an verschiedenen Sitzungen teilgenommen:

05.07.18 Amtsausschuss – Wahl des Amtsvorstehers, Wiederwahl Herr Voß

24.09.18 Amtsausschuss – Vertrag AWO, Beratung f. Flüchtlinge u. Asylbewerber

05.07.18 Schulverband – Wahl Schulverbandsvorsteher, Wiederwahl Herr Engelhard

11.09.18 Schulverband – Es wurde erläutert, welche Neuanschaffungen, Renovierungen usw. in der Schule notwendig sind. Außerdem merkt Frau Kelling an, dass Schüler aus schulverbandsangehörigen Gemeinden keinen Anspruch auf einen Platz in der Gemeinschaftsschule Büchen haben, sofern sie bereits eine Gemeinschaftsschule besuchen. Es gab ein Kind, das von der Gemeinschaftsschule von Mölln in die Gemeinschaftsschule Büchen wechseln wollte und keinen Platz bekommen hat, da die Kapazitäten ausgeschöpft waren. Es besteht kein Anspruch auf Schulplatz bei Wechsel aus der gleichen Schulart. Anders stellt es sich bei einem Wechsel von einem Gymnasium oder bei Zuzügen dar.

Sie berichtet von einem Vor-Ort-Termin an der Lichtzeichenanlage zusammen mit dem LBV, der Verkehrsaufsicht vom Kreis und der Polizei. Hier hat man sich darauf geeinigt die Grünphase für Fußgänger von 7 Sekunden auf 9 Sekunden zu erhöhen.

Weiter war sie zu etlichen Geburtstagen und Jubiläen.

Sie hat Gespräche mit der FFW geführt und es wurde am 14.09.18 ein Förderantrag für das FFW-Gerätehaus gestellt (Höchstfördersumme 300.000,- €).

Am 06.09.18 hat Thorsten Burmester ein Vorbesprechung für den Laternenumzug einberufen. Dieser findet am 19.10.18 statt. Herr Burmester möchte diese Aufgabe zukünftig an den Kulturausschuss abtreten.

Sie hat Gespräche mit dem Gewerbeverein geführt. In diesem Jahr findet der 25. Weihnachtsmarkt statt. Aus diesem Grund soll der Markt bereits am Samstag gemeindeintern und wie in den vergangenen Jahren am Sonntag stattfinden.

Am 25.09.18 war sie beim Bürgermeister in Zarrentin. Die Nachbarschaft soll weiter gepflegt werden. Die Stadt Zarrentin lädt für den 03.10.18 (Tag der Deutschen Einheit) ab 11:00 Uhr zu einer Gedenkfeier ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Sie hat gemeinsam mit Frau von Bülow und Herrn Taplik Gespräche mit Frau Volkening vom Amt über den Nachtragshaushalt 2018 und den Haushalt 2019 geführt.

Sie war am 25.09.18 bei der Bau- Wegeausschusssitzung dabei.

Ihre Bürgermeistersprechstunde ist immer Mittwochs in der Zeit von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr. Sie ist darüber hinaus auch über die Telefonnummer 04547/277 (Anrufbeantworter) und per Mail über Info@gemeinde-gudow.de zu erreichen.

Sie hat mit Frau Döffinger vom Kindergarten ein Gespräch geführt.

Für die Sanitäreanlage in der alten Schule wurde eine Reinigungskraft gefunden. Frau Palis macht das unentgeltlich.

6) **Einwohnerfragestunde**

Herr Bornkessel erhält das Wort. Er gratuliert der neuen Gemeindevertretung. Er möchte wissen ob für TOP 11 eine Informationsvorlage für alle neuen Gemeindevertreter/innen vorliegt. Er ist der Meinung dass diese nicht darüber abstimmen können, da ihnen wichtige Informationen fehlen.

Frau Kelling erklärt, dass es keine Vorlage gibt und sämtliche Informationen im Vorwege per E-Mail zugegangen sind. Außerdem wurde das Thema auf der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 25.09.18 beraten. Frau Dr. Hagemeyer-Klose vom Amt war dort zur Beantwortung von Fragen anwesend.

Herr Bornkessel übergibt Frau Kelling eine Stellungnahme der Gemeinde. Er ist der Meinung, dass hierzu weder der Bau- und Wegeausschuss noch die Gemeindevertretung befragt worden sind. Er möchte eine schriftliche Information darüber, ob die Gemeindevertretung davon wusste.

7) **Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Gudow, südlich der Straße Kaiserberg/Hauptstraße und östlich und westlich der Seestraße, hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss**

Frau von Bülow und Herr Möllmann verlassen, wegen Befangenheit die Sitzung um 19:47 Uhr. Frau Kelling stellt die Vorlage vor.

In der Zeit vom 03.04.2018 bis zum 17.04.2018 hat der Entwurf des Bebauungsplanes gem. § 3 Abs. 2 BauGB / § 4a (3) BauGB erneut öffentlich ausgelegen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden hierüber informiert und gem. § 4 Abs. 2 BauGB gebeten, hierzu eine Stellungnahme zu den geänderten und ergänzten Teilen abzugeben. Die eingegangenen Stellungnahmen sind dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 11 kann gefasst werden.

Frau Lichtin von BSK steht für Fragen zur Verfügung

Herr Sohns erklärt, dass alles abgeklärt ist und über die Vorlage entschieden werden kann.

Beschluss

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Gudow, südlich der Straße Kaiserberg/Hauptstraße und östlich und westlich der Seestraße, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungstabelle, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, entschieden.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Gudow, südlich der Straße Kaiserberg/Hauptstraße und östlich und westlich der Seestraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-buechen.eu eingestellt ist und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesen	Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung
13	11	9	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Frau von Bülow und Herr Möllmann

Frau Kelling bedankt sich bei Frau Lichtin und sie verlässt die Sitzung.
Frau von Bülow und Herr Möllman nehmen ab 19:51 Uhr wieder an der Sitzung teil. Frau Kelling teilt ihnen das Abstimmungsergebnis mit.

8) Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 03.06.2018

Die Bürgermeisterin stellt die Vorlage vor. Der Wahlprüfungsausschuss hat vor der Gemeindevertreterversammlung zusammen gesessen und die Unterlagen geprüft.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 03.06.2018 gem. § 39 GKWG für gültig zu erklären.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Korrektur der Entschädigungssatzung**

Frau Kelling stellt die Vorlage vor.

Herr Goebel zweifelt die damalige Abstimmung an, weil ein Feuerwehrmann mit abgestimmt hat. Nach einiger Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die 2. Änderung der Entschädigungssatzung rückwirkend zum 01.05.2018.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Entsendung / Wahl von Mitgliedern in den Kitabeirat**

Frau Kelling schlägt Frau Riemann, Frau Hagemann und sie selber für den Kitabeirat vor. Es ergeht folgender Beschluss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt Frau Riemann, Frau Hagemann und Frau Kelling in den Kitabeirat zu entsenden.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **Kleinwind- und Photovoltaikanlage auf dem Gelände des Klärwerks**

Herr Goebel wird sich gegen den Bau des Windrades aussprechen. Es wirft noch zu viele offene Fragen auf. Er würde das Geld lieber als Rücklage für das Klärwerk verwenden.

Herr Möllmann hat noch einmal ein Gespräch mit Frau Dr. Hagemeyer-Klose vom Amt geführt, er wird für das Windrad stimmen.

Herr Taplik hat sich die Unterlagen auch noch einmal genau angesehen und kommt zu dem Schluss, dass das wirtschaftliche Risiko für ein Windrad sehr hoch ist.

Frau Hagemann berichtet von Stromersparnissen im Klärwerk wenn man die Pumpen gereinigt hat. Zu welchem Ergebnis käme man bei einer jährlichen Reinigung dieser Pumpen?

Nach angeregter Diskussion ergeht folgender Beschluss.

.

Beschluss

Die Gemeindevertretung ermächtigt die Bürgermeisterin den Bauantrag für den Bau einer PV-Anlage und eines Kleinwindrades für das Klärwerk zu stellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 4 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Frau Riemann berichtet, dass der Einmündungsbereich zur Straße „Am Rathen-
hof“ in Kehrsen ausgeschnitten werden muss.

Frau von Bülow berichtet von einer E-Mail in der es heißt, dass die Löschteiche in
Kehrsen (Grotn Felln und Im Südweiler sowie in Sophienthal) ausgetrocknet oder
verschlammte sind. Herr Eggert von der FFW teilt dazu mit, dass die Leitstelle
darüber informiert wurde und die Gemeinde haftbar ist. Frau Kelling erklärt, dass
sie zu diesem Thema am Freitag zusammen mit dem Ordnungsamt Büchen und
Herren Eggert von der FFW einen Termin mit dem Brandschutzbeauftragten des
Kreises hat.

Frau Hagemann berichtet, dass der Wasser- und Bodenverband Baumfällarbei-
ten am Stichelsbach durchgeführt hat. Hier muss noch nachgebessert werden.
Herr Goebel berichtet von einem versackten Haus in der Straße „Am Segelha-
fen“. Es gab dazu einen Außentermin mit Mitarbeitern vom Amt und vom Kreis.
Die Bürger leiten ihr Regenwasser auf die Straße oder in den See. Zu diesem
Thema wurde auch am Dienstag in der Bau- und Wegeausschusssitzung gespro-
chen.

Frau Hagemann erklärt hierzu, dass die Einleitstellen in den See keine Genehmi-
gung von der Wasserbehörde haben. Hier gibt es noch viel Arbeit.

Frau Kelling beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:13 Uhr und schließt
die Öffentlichkeit aus.

.....
Simone Kelling
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung